

Medieninformation

93/2016

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 1. Juni 2016

Nachfrage nach Landwirtschaftsflächen 2015 gesunken

Im zurückliegenden Jahr fanden 6 433 Hektar der landwirtschaftlichen Flächen in Sachsen einen neuen Besitzer. Das waren gut 2 100 Hektar bzw. 25 Prozent weniger als 2014. Die Zahl der registrierten Verkäufe sank dabei um fast 10 Prozent auf 1 924. Insgesamt stand hinter diesen Veräußerungen ein Geldwert in Höhe von rund 69 Millionen Euro. Somit ergab sich ein durchschnittlicher Hektarpreis von annähernd 10 800 Euro, der jedoch circa 650 Euro über dem des Vorjahres lag. Die Güte bzw. Ertragsfähigkeit des Bodens, die sich anhand der Ertragsmesszahl quantifizieren lässt, stieg geringfügig von 45,6 auf 46,0 und ordnet sich weiterhin im Mittelfeld ein.

Im Hinblick auf die Größe der Parzellen wurden pro Verkauf durchschnittlich 3,32 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche übereignet. Bei einem detaillierteren Blick bewegte sich in 34 Prozent der Fälle die Größe zwischen 0,25 und einem Hektar, erst dann gefolgt von 2 bis 5 Hektar (19 Prozent der Fälle). Lediglich 38 Verkäufe umfassten Flächen, die größer als 20 Hektar waren.

Gut die Hälfte der Veräußerungen fand in den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Nordsachsen sowie Leipzig statt. Bezogen auf die Größe der Flächen lagen die Schwerpunkte in Nordsachsen (1 063 Hektar), Görlitz (852 Hektar), Mittelsachsen (777 Hektar), Leipzig (727 Hektar) und Meißen (717 Hektar). Die höchsten Kaufwerte - von im Schnitt über 12 000 Euro je Hektar - ließen sich wiederum in Leipzig, Meißen sowie Nordsachsen, aber auch in Zwickau so-wie im Umfeld der Stadt Leipzig ermitteln. Am günstigsten war Grund und Boden, nach Auswertung der vorliegenden Daten, mit rund 6 500 Euro pro Hektar im Erzgebirgskreis. Allerdings wiesen diese Böden auch nur eine geringe Ertragsgüte (Ertragsmesszahl = 30) auf.

Auskunft erteilt Franziska Hacker, Tel.: 03578 / 33-3210

Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

Statistischer Bericht M I 7

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1214
Telefax +49 3578 33-551255
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

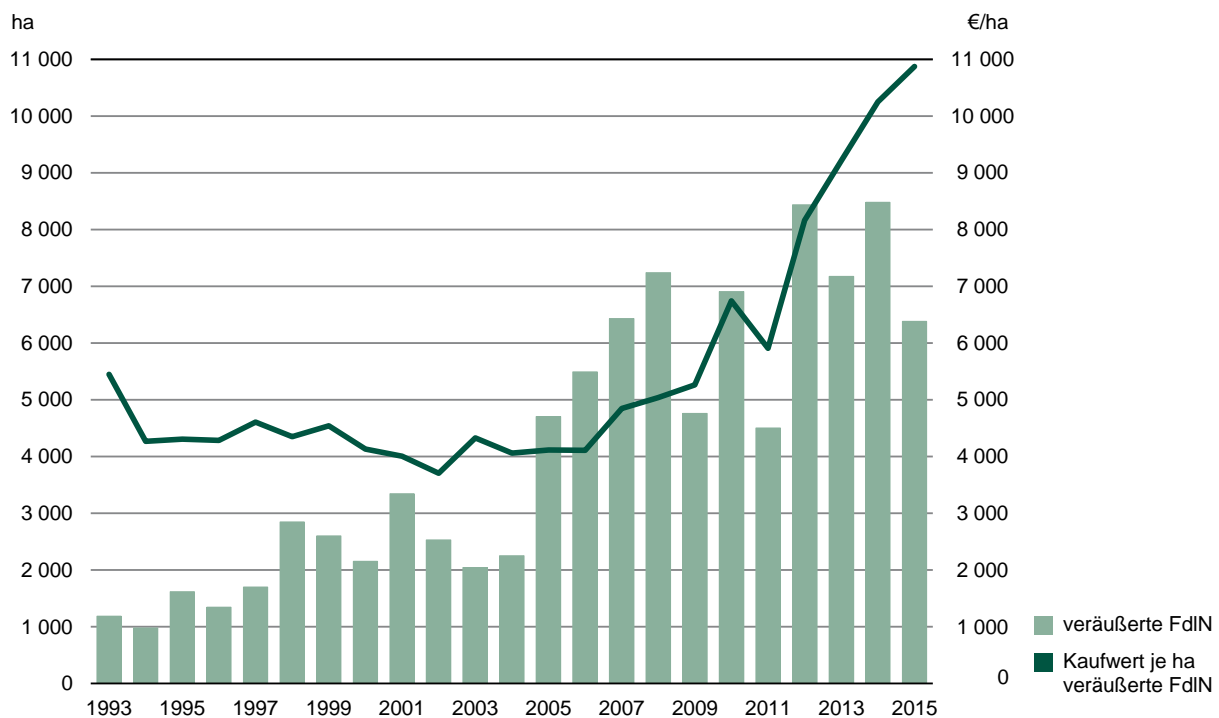
Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Sachsen 2015 - regionale Gliederung

Gebietsstand: 1. Januar 2016

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter		Kaufsumme	Kaufwert je Hektar	
			veräußerte FdIN ¹⁾	Kaufsumme		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN ¹⁾
Chemnitz, Stadt	11	92	92	813	8 840	8 840	
Erzgebirgskreis	111	365	365	2 392	6 551	6 551	
Mittelsachsen	191	777	774	7 596	9 783	9 812	
Vogtlandkreis	137	245	245	1 915	7 829	7 830	
Zwickau	91	348	342	4 191	12 032	12 264	
Dresden, Stadt	12	54	54	479	8 864	8 872	
Bautzen	303	676	674	4 795	7 098	7 117	
Görlitz	296	852	850	6 037	7 087	7 106	
Meißen	159	717	703	10 389	14 490	14 770	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	123	441	435	4 324	9 799	9 938	
Leipzig, Stadt	18	76	76	1 046	13 735	13 735	
Leipzig	220	727	726	11 250	15 464	15 489	
Nordsachsen	252	1 063	1 047	14 154	13 310	13 523	
Sachsen	1 924	6 433	6 382	69 381	10 785	10 871	

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz und veräußerte FdIN¹⁾ in Sachsen



1) Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung